

Wichtige Hinweise für Angehörige:

- Geben Sie der Patientin / dem Patienten nichts zu essen oder trinken ohne Rücksprache mit dem Pflegepersonal
- Ziehen Sie nie am gelähmten Arm

Für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit einer Aphasie:

- Sprechen Sie in kurzen, einfachen, aber trotzdem korrekten Sätzen
- Korrigieren Sie die Patientin / den Patienten nicht

Bei Fragen oder Anliegen stehen Ihnen die Therapeutinnen und Therapeuten gerne zur Verfügung.

Achtung: Bemerken Sie nach der Rückkehr nach Hause Veränderungen beim Gehen, Bewegen, Sprechen, beim Ausführen von Aktivitäten oder leiden Sie an Müdigkeit, dann nehmen Sie umgehend mit Ihrer Hausärztin / Ihrem Hausarzt Kontakt auf und lassen Sie sich die entsprechenden Therapien verordnen.

Was passiert nach der Stroke Unit ?

Stationäre Rehabilitation: Die stationäre Rehabilitation findet in einer Klinik statt. Sie haben mehrmals pro Tag verschiedene Therapien zur Wiedererlangung der grösstmöglichen Selbstständigkeit.

Ambulante Therapie: Die ambulante Therapie besuchen Sie von zu Hause aus. Häufigkeit und Ziele der Therapien werden an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Ambulantes Hirnschlag-Vorsorge- und Rehabilitationsprogramm: „Neurofit“ ist ein ambulantes 12 Wochen-Programm zur Optimierung Ihrer Schlaganfallprävention. Das Programm beinhaltet Aufklärungen über die Schlaganfall-Risikofaktoren und deren Behandlungen, Ernährung, Hilfen zum Rauch-Stopp sowie ein Programm zur Steigerung Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit. Sie kommen 2-mal pro Woche für ca. 2 Stunden ins Inselspital. In dieser Zeit sind Sie durch eine Krankschreibung am Arbeitsort freigestellt.

Inselspital
Universitätsklinik für Neurologie
CH-3010 Bern
www.insel.ch

Prof. Dr. med. C.L. Bassetti,
Klinikdirektor und Chefarzt
Prof. Dr. med. M. Arnold,
Chefarzt

Kontakt / Ihr Ansprechpartner

Bei Fragen melden Sie sich beim ambulanten Sekretariat der Universitären Akut-Neurorehabilitation Inselspital:

Tel: +41 31 632 47 29

Stroke Unit Bern Therapien

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE

NEUROZENTRUM
Neurocentre | Neurocentro
Inselspital Universitätsspital Bern
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

Neurochirurgie
Neurologie
Neuropädiatrie
Neuroradiologie
Psychiatrie

210005_2020_07_14_KFG/mz

Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie Angebote der Therapien Stroke Unit Bern



Physiotherapie

Physiotherapie wird eingesetzt, wenn die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederhergestellt, verbessert oder erhalten werden soll. Ziel der Physiotherapie ist die Förderung der Selbstständigkeit im Alltag und die Verbesserung der Lebensqualität durch Behandlung von physischen Beeinträchtigungen.

- Beweglichkeit und Mobilität
- Kraft- und Ausdauertraining und Belastbarkeit
- Gleichgewicht und Gangsicherheit
- Schmerzen
- Atmung
- Schluckfunktion
- Alltagsfunktionen (z.B. Treppen steigen)



Beratung von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Bezugspersonen bezüglich Sturzgefahr, Transfers und Schluckbeschwerden

INSELHealth – neuro fit

<https://www.insel.ch/de/patienten-und-besucher/beratungen-und-dienstleistungen/physiotherapie/>



Ergotherapie

Aus Sicht der Ergotherapie bedeutet «im Alltag zu funktionieren» die Fähigkeit alltägliche Aufgaben, die Sie tun möchten, tun müssen oder die von Ihnen erwartet werden, so auszuführen, dass Sie erwünschte Lebensrollen übernehmen und an der Gesellschaft teilhaben können. Ziel ist es, Menschen zu befähigen, für sie bedeutungsvolle und zweckdienliche Aktivitäten des täglichen Lebens auszuführen.

- Selbstversorgung (Körperpflege, essen...)
- Haushalt (einkaufen, kochen, putzen...)
- Arbeit
- Freizeit
- Handybedienung
- Lesen / Schreiben
- Administrative Aufgaben (PC Benutzung, Erledigung von Finanzen)
- Konzentration
- Belastbarkeit
- Bewegungen und Kraft der Arme & Hände
- Sensibilität und Wahrnehmung
- Hilfsmittelberatung und -abgabe



Beratung von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Bezugspersonen bezüglich Schwierigkeiten bei der Durchführung von Alltagsaktivitäten sowie des sicheren Umgangs mit dem gelähmten Arm

Logopädie

Logopädie (Sprachtherapie) befasst sich mit Diagnostik und Therapie von Störungen der Sprache (Aphasie), des Sprechens (Dysarthrophonie) und der Gesichtsmuskulatur (Fazialisparese). Das Ziel der Therapie ist das Wiedererlangen der grösstmöglichen Selbstständigkeit in der Kommunikation: Sich mitteilen und andere verstehen zu können ermöglicht es, das eigene Leben selbstständig zu gestalten.

- Sprechen und Wortfindung
- Verstehen
- Lesen und Lesesinnverständnis
- Schreiben
- Aussprache
- Stimme
- Atmung
- Sprechmelodie und -rhythmus
- Einbezug von Kommunikationshilfsmitteln
- Funktionen von Gaumensegel, Zunge, Lippen, Kiefer, Wangen



Beratung von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Bezugspersonen bezüglich Kommunikation

Ihre Bedürfnisse und Ziele beziehen wir in Ihre Behandlung mit ein. Haben Sie in einem oder mehreren der folgenden Bereiche Schwierigkeiten? Ihre Therapeutinnen und Therapeuten bieten Ihnen diesbezüglich Abklärung, Therapie und Beratung an:

Ihre Therapeutinnen und Therapeuten besprechen mit Ihnen, ob Sie von weiterführenden Therapien in einer stationären oder ambulanten Rehabilitation profitieren können.